

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	16
0. Einleitung	17
0.1. Kolonialismus und historisches Bewußtsein	17
0.2. Literatur als historische Quelle	19
0.3. Aufbau und Intention der Arbeit	21
0.4. Danksagung	26
Teil A	27
1. Die Anfänge europäischen Kolonialstrebens	28
1.1. Das Zeitalter der europäischen Entdeckungen	28
1.2. Entdeckung als Eroberung – der europäische Wille zur Macht	29
1.3. Deutschland in Übersee	33
2. Auf dem Weg zum Kolonialreich – Deutschland in Afrika	39
2.1. „... scramble for Africa“	39
2.2. Kolonialagitation und die Rolle der Kolonialvereine	40
2.3. ... der Ruf nach <i>Weltmacht</i> – Motive der Kolonialpropaganda	43
2.4. Der Beginn offizieller Annexion – „Im Kampf ums Neuland ...“	46
2.5. Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse	51

3. Südwestafrika unter deutscher Kolonialherrschaft	53
3.1. Südwestafrika im 19. Jahrhundert	53
3.1.1. Der Konflikt zwischen Herero und Nama bis 1892	53
3.1.2. Die Führer der Herero und Nama	56
3.2. Annexion Südwestafrikas und die frühkoloniale Phase 1884-1892	60
3.3. Die Konsolidierung der deutschen Herrschaft 1893-1903	61
3.3.1. Die militärische Situation bis zum Vorabend des Aufstandes	61
3.3.2. Die wirtschaftliche Situation bis zum Vorabend des Aufstandes	62
3.3.3. Die geistige und soziale Situation bis zum Vorabend des Aufstandes	67
3.4. Die Zeit der großen Aufstände 1904-1907	70
3.4.1. Der Herero-Aufstand	70
3.4.1.1. „Pogromstimmung“	71
3.4.1.2. Die Kriegsführung der Hereros und Deutschen	75
3.4.1.3. Der Verlauf des Herero-Aufstandes	77
3.4.1.4. Der Vernichtungskrieg Generalleutnants v. Trotha	80
3.4.2. Der Nama-Aufstand	84
3.4.2.1. Die Ursachen des Aufstandes	84
3.4.2.2. Der Verlauf des Nama-Aufstandes	86
3.5. „Die Ruhe des Friedhofs“ 1907-1914	88
4. Die Entstehung der Rassenideologien	93
4.1. Hermeneutik der Fremde	93
4.1.1. Das Bild des Schwarzen in vorkolonialer Zeit	94
4.1.2. Das Bild des Schwarzen in kolonialer Zeit	98
4.2. Entstehung der Rassentheorien	102
4.2.1. Die Rassentheorie Gobineaus	103
4.2.2. Die Darwinistische Evolutionstheorie	109
4.2.3. Die Entstehung des Sozialdarwinismus	112
4.2.4. Wirkung und Folgen der Rassentheorien	116

Teil B	123
1. Die deutsche Kolonialliteratur – Versuch einer literarhistorischen Einordnung	125
1.1. Forschungslage	125
1.2. Die deutsche Kolonialliteratur	130
1.2.1. „Kolonialliteratur“ – eine Begriffsbestimmung	130
1.2.2. Kolonialliteratur als engagierte Literatur?	131
1.3. Epochen der Kolonialliteratur	133
1.4. Krieg in der Literatur	135
1.4.1. Literatur und Krieg	135
1.4.2. Koloniale Kriegsliteratur über den Herero-/Nama-Aufstand	137
2. Im Südwesten nichts Neues ...?	139
2.1. Gustav Frenssen – <i>Peter Moors Fahrt nach Südwest</i>	139
2.2. Der Autor und seine Motive	141
2.3. Aufbau und Entstehungsgeschichte	144
2.4. Inhalt	149
2.5. Die Darstellung der Herero und des Herero-Aufstandes	152
2.5.1. Hermeneutik der Fremde – die Darstellung der Herero	152
2.5.2. Die Darstellung des Herero-Aufstandes	155
2.5.3. Die Ursachen des Herero-Aufstandes sowie die Rechtfertigung seiner Niederschlagung	158
3. Jugenderziehung und „literarische Mobilmachung“ im kolonialen Jugendbuch	165
3.1. Jonk Steffen – <i>Okowi – ein Hererosplon?</i>	165
3.1.1. Der Autor und seine Motive	166

3.1.2. Aufbau und Inhalt des Romans	169
3.2. Ziele der militärischen und kolonialen Jugenderziehung	181
3.2.1. Die Darstellung soldatischer Tugenden	181
3.2.2. Der jugendliche Held als Identifikationsfigur für den jugendlichen Leser	186
3.3. Okowi – ein <i>Edler Wilder</i>?	190
3.3.1. Okowi und die Hierarchie der Rassen	190
3.3.2. Okowi – ein „schwarzgehäteter Gentleman“	193
4. Ein weiblicher Blick?	
Eine Schriftstellerin über den Aufstand in Südwest	197
4.1. Adda von Liliencron – <i>Bis in das Sandfeld hinein</i>	198
4.1.1. Die Autorin und ihre Motive	199
4.1.2. Aufbau und Inhalt des Romans	202
4.1.2.1. Aufbau des Romans	202
4.1.2.2. Inhalt des Romans und zentrale Themen	205
4.2. Die Methode des (Ab-)Schreibens: Fakten oder Fiktion	214
4.2.1. Die Verwendung der historischen Quellen	214
4.2.2. Das Beschreiben der Natur	220
4.3. Die Bedeutung der deutschen Frau in den Kolonien	225
4.3.1. Als „Schützerinnen des ‘Herrengeschlechts’“ nach Südwest	225
4.3.2. Die Rolle der deutschen Frau in „ <i>Bis in das Sandfeld hinein</i> “	227
4.3.3. Die Rolle der deutschen Frau bei der Motivation der Soldaten	231
5. Hereros auf der Bühne: Kolonialtheater	235
5.1. Paul Keding – <i>Deutsch-Südwest</i>	235
5.1.1. Der Autor und seine Motive	236
5.1.2. Aufbau und Form des Theaterstückes	237
5.1.3. Inhalt des Theaterstückes	239
5.2. Kolonialrevisionismus: Schreiben gegen das Vergessen	243
5.2.1. Das Bild der Schwarzen und des Aufstandes	245
5.2.2. Die Rolle der Frau in der deutschen Kolonie	251

5.2.3. „... das Recht hier zu siedeln ...“: Das Rechtsempfinden deutscher Kolonisten in Kedings Deutsch-Südwest	255
6. Deutsche Koloniallyrik	261
6.1. Emil Sembritzki – <i>Kolonial-Gedicht- und Liederbuch</i>	262
6.1.1. Allgemeine Bemerkungen	262
6.1.2. Allgemeine Themen der Kolonialgedichte und -lieder	264
6.2. Heinrich May – <i>Verweht</i>	273
7. Zusammenfassung	287
7.1. Kolonialliteratur als Trivialliteratur	289
7.1.1. Trivialliteratur	289
7.1.2. Die „structure préétablie“ des trivialen kolonialen Kriegsromans	291
7.2. Deutsch-koloniale Kriegsliteratur: Versuch einer Einordnung	296
Teil C	299
1. Der Herero-/Nama-Aufstand in der Vergleichenden Genozidforschung: ein literarhistorischer Beitrag	300
1.1. Die Niederschlagung der Herero – ein Völkermord?	300
1.2. Das Problem der Vergleichbarkeit von Kolonialismus und nationalsozialistischem Faschismus	306
1.2.1. Der »Historiker-Streit«	307
1.2.2. Historische Analogien	308
1.3. „L’apologie du génocide“	311
2. ‘La responsabilité de l’écrivain’: Ausblick und Schlußbetrachtung	317

Anhang	320
Anhang I – Glossar	321
Anhang II – Die Völker Südwestafrikas	322
Anhang III – Bebilderung der belletristischen Kolonialliteratur zum Herero-/Nama-Aufstand	326
III.1. „Frau wird von Kirri erschlagen“	326
III.2. „Schwarze Gestalten erschienen“	328
III.3. „Gegen Flitzbogen und Holzkeule“	329
III.4. „Keiner der Hereros entkam“	331
III.5. „Im Kampf und auf der Flucht“	332
III.6. „Wasser her! Er scheint verdurstet.“	334
Anhang IV – „Formen totalitärer Herrschaft“: Konzentrationslager und Paßmarkenzwang	335
Anhang V – <i>Vernichten oder Friedensschluß?</i>	337
Anhang VI – „Tropenkoller“: eine deutsche Krankheit	338
Anhang VII – Literaturverzeichnis	339
Anhang VIII – Quellen-Bibliographie der Kolonialliteratur zum Herero-/Nama-Aufstand	350
Anhang IX – Weiterführende Literatur	357

Inhaltsverzeichnis

1. Historische Literatur zu kolonialen Themen bis 1918	357
2. Historische Literatur zu kolonialen Themen ab 1919 bis 1945	362
3. Sekundärliteratur:	367
A. Kolonialgeschichte allgemein	367
B. Imperialismusforschung	373
C. Rassismusforschung/Hermeneutik der Fremde	375
D. Südwestafrika und Herero-/Nama-Aufstand	377
E. Literatur und Kolonialismus	386
F. Literatur und Nationalsozialismus	388
G. Vergleichende Genozidforschung – Nationalsozialismus und Kolonialismus	389
H. Internetquellen	390
J. Sonstige Hilfsmittel	391
K. Video	392
L. Zeitungen/Zeitschriften mit kolonialen Themen	393
 Anhang X – Abbildungsverzeichnis	 395
 Anhang XI – Personen- und Sachregister	 396